

Resurrection Life of Jesus Church

DER BRIEF AN DIE RÖMER

RLJ-1577-DE

JOHN S. TORELL

11. DEZEMBER 2016

TEIL 6: EINE REISE DES GLAUBENS

DER GLAUBE ABRAHAMAS

Der Apostel Paulus bewunderte Abrahams Glauben sehr, der zu dessen Lebenszeit stetig wuchs. [Römer 4:17](#)

Als Abraham von Gott dazu berufen wurde, ins Land Kanaan zu gehen, hatte er den Glauben, dass tatsächlich Gott zu ihm gesprochen hatte, aber er hatte keine persönliche Beziehung zu Gott. [1 Mose 12:1-7](#)

Zu Beginn war Abrahams Glaube schwach. Als er nach Ägypten reiste, glaubte er nicht daran, dass Gott ihn beschützen würde. [1 Mose 12:10-20](#)

Abraham war kein Feigling, wenn es um Kriegsführung ging. [1 Mose 14:13-16](#)

Gott teilte Abraham mit, dass er beschützt werden würde und dass er einen Sohn zeugen würde, der sein Erbe werden würde. [1 Mose 15:1-5](#)

Abraham vertraute Gott. [Vers 6](#)

Aber er glaubt nicht daran, dass Gott ihn beschützen würde. [1 Mose 20:1-18](#)

DER UNGLAUBE SARAI

Abraham war 85 Jahre alt, als Sarai ihm ihren Plan mitteilte, zu einem Kind zu kommen. Sarai war mittlerweile nicht mehr im gebärfähigen Alter und sie dachte, der einzige Weg, um einen Sohn zu bekommen, war Gott „zu helfen“ und ihre Dienerin Hagar zu nutzen. Abrahams Glaube an Gott war zu diesem Zeitpunkt nicht existent und er stimmte zu, Hagar zu heiraten und mit ihr Nachkommen zu zeugen. [1 Mose 16:1-3](#)

Selbst die besten Pläne werden nicht funktionieren, wenn eine Person nicht entsprechend Gottes Willen handelt. Als Hagar merkte, dass sie schwanger war, begann sie, Sarai zu verachten. [Verse 4-5](#)

Abraham hatte nun zwei Ehefrauen, die nicht miteinander auskamen. Doch anstatt Sarai auf ihren Platz zu verweisen, erlaubte er ihr, Hagar zu misshandeln. [Vers 6](#)

DIE ÜBERTRAGUNG VON UNGLAUBE

Unglaube ist eine dämonische Kraft, die von Sari auf Abraham übersprang. Nur eine Begegnung mit dem Herrn Jesus brachte Abraham wieder auf den rechten Weg, als ihm ein persönliches Bündnis mit Gott angeboten wurde. [1 Mose 17:1-10](#)

Der Herr sprach eine persönliche Nachricht zu Abraham, der so voller Unglaube war, dass er vor Lachen zu Boden fiel. So wie Abraham die Dinge sah, konnte Gott seine 90-jährige Frau nicht wieder fruchtbar machen. Ihm schien es regelrecht absurd, dass Sarai mit ihrem 100-jährigen Ehemann schlafen und ein Kind empfangen könnte. [Vers 17](#)



In seinem Verstand reduzierte er Gott auf das Niveau eines normalen Mannes, der keine Wunder vollbringen konnte. Und so dachte Abraham, dass das Beste, das Gott tun könne, wäre Ismael als Abrahams Erben zu akzeptieren. [Vers 18](#)

Gott aber lehnte diesen Vorschlag Abrahams ab und erklärte, dass Sarai einen Sohn haben würde. [Vers 19](#)

EIN BESUCH VON JESUS

Abraham hatte bei seinen vorigen Begegnungen mit Gott dessen Stimme gehört, aber ihn nie gesehen. Deshalb – um dessen Unglaube auszutreiben – entschloss sich Jesus, Abraham gemeinsam mit zwei Engeln zu besuchen. Sie nahmen die Gestalt von Männern an, aber als Abraham sie kommen sah, wusste er, dass es der Herr war. Abraham wusste nicht, dass Gott dreifaltig ist. Er kannte nur Gottes Namen als „Elohim“, was so viel wie Gott jedoch in Mehrzahl bedeutet. Aus dem Buche Henoch war ihm bekannt, dass da auch der „Menschensohn“ war, der kommen würde, um für die Sünden der Menschheit zu bezahlen. Dies bestimmte Abrahams Denkweise, als ihm Jesus erschien, und so akzeptierte er einfach, dass der Anführer seiner drei Besucher der Herr war. [1 Mose 18:1-2](#)

Jesus begründete eine persönliche Beziehung mit Abraham, als er dessen Mal akzeptierte, aber die Bibel gibt keine Auskunft darüber, was beide besprachen, wähen das Mal vorbereitet und schließlich verzehrt wurde. [Verse 3-8](#)

Jesus teilte Abraham wieder mit, dass Sarai einen Sohn empfangen würde. Dieses Mal gab es keinen Widerspruch von Abraham, Aber Sarai lachte insgeheim. [Verse 9-13](#)

Jesus erklärte, dass nichts für den Herrn unmöglich sei. [Verse 14-15](#)

Gott ist Liebe und Abraham befand sich einige Stunden in der Gegenwart des Herrn. Der Apostel Johannes erklärte, dass Vollkommene Liebe Furcht austreibt. [1 Johannes 4:17-19](#)

Nachdem Jesus und die Engel, die ihn begleiteten, gegessen hatten, begleitete sie Abraham, als sie nach Sodom aufbrachen. [1 Mose 18:16](#)

Jesus teilte Abraham dessen Plan für Sodom und Gomorrha mit. [Verse 17-22](#)

Mit seinem neu gewonnenen Glauben und mit Mut stellte er den Plan Jesu in Frage. [Verse 23-33](#)

Sein Glaube an Gott wurde weiter gefestigt, als er am nächsten Tag den Rauch der beiden zerstörten Städte sah. [1 Mose 19:27-29](#)

GLAUBE OHNE TATEN IST TOT

Der Apostel Jakobus lehrt uns, dass Glaube ohne entsprechende Taten tot ist. [Jakobus 2:14-18](#)

Abraham und Sari begannen, ihren Glauben zu leben und sie schiefen regelmäßig miteinander. All ihr Unglaube war beseitigt und sie vereinigten sich in Erwartung des angekündigten Wunders. [Römer 4:18-25](#)

Der Glaube brachte Sarai das erwartete Wunder, Als Jesus ihr auf übernatürliche Weise wieder Fruchtbarkeit gab. [Hebräer 11:11](#)

Die Freude war groß, als Sarai merkte, dass sie schwanger war, und sie nannten das Kind Isaak, was so viel wie "Lachen" bedeutet. [1 Mose 21:1-8](#)

Bedenke: es ist nicht so wichtig, wie Du Dein Leben beginnst, nachdem Du gerettet wurdest, sondern wie Du es beendest!

Hast Du ein Ohr, um zu hören?